

**Anfrage-Nr.: AF/021/2009**

Carsten Zinn  
Stadtverordneter der LINKEN  
Ortsvorsteher des Brandenburgischen Viertels  
Frankfurter Allee 57  
16227 Eberswalde  
Tel.: (0 33 34)35 42 68, Mobil: (0170)20 29 881  
E-Mail: kommunal@gmx.de

Eberswalde, 17. Februar 2009

Betreff: **Baumfällung im Brandenburgischen Viertel**

Beratungsfolge:

---

Stadtverordnetenversammlung	26.02.2009	
-----------------------------	------------	--

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der Ortsvorsteher-Sprechstunde wurde ich von Bürgern des Brandenburgischen Viertels darauf aufmerksam gemacht, daß in der zweiten Februarwoche in der Lehnitzseestraße eine stattliche Pappel gefällt worden ist. Der Baum stand unmittelbar neben dem Spielplatz an der Ecke Lehnitzseestraße/Rheinsberger Straße und war den Spielplatznutzern im Hochsommer als Schattenspender höchst willkommen. Es handelte sich in diesem Bereich um den einzigen freistehenden Laubbaum dieser Größenordnung. Ähnliche Laubbäume gibt es dort nun nur noch unmittelbar neben den Wohnblöcken.

Im Dezember hatte Herr Dr. Prüger auf meine Frage zu den Baumschnitt- und Fällarbeiten in der Rudolf-Breitscheid-Straße geantwortet, dass "keine weiteren Fällungen in Eberswalde und den Ortsteilen vorgesehen" seien.

Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Aus welchen Gründen wurde dieser Baum gefällt? Warum wurde über die beabsichtigte Fällung nicht bereits in der Antwort auf meine Anfrage im Dezember informiert?
2. Liegt eine Genehmigung der UNB vor?

3. Gab es weitere Baumfällungen, die in der Antwort auf meine Anfrage im Dezember nicht erwähnt wurden? Sind weitere Baumfällungen geplant?
4. Welche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sind vorgesehen?

Neben der mündlichen Auskunft im Rahmen der StVV-Sitzung bitte ich um schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Carsten Zinn